

VL/SE	Europäische Verwaltungswissenschaft	
Veranstalter	PD Dr. Hendrik Hansen	
Zeit	Mi 17.45 – 19.15 Uhr	
Ort	HS 2	
Sprechstunde	Di 11.30 – 12.30, B 205	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Die Einführung in die Verwaltungswissenschaft schlägt einen Bogen von den Paradigmen der Verwaltung über den Vergleich nationaler Verwaltungssysteme hin zu besonderen Problembereichen der Verwaltungswissenschaft (u.a. Zusammenhang von Verwaltung und Regierung in Demokratien, Funktion des Beamtentums, Verwaltungskultur, Korruption in öffentlichen Verwaltungen). Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit verschiedenen Konzepten von Rechtsstaatlichkeit des Verwaltungshandelns; es wird untersucht, wie die Rechtsstaatlichkeit der Verwaltungspraxis gefördert werden kann und welche besonderen Probleme bei der Einführung rechtsstaatlicher Maßstäbe in ehemals sozialistischen Ländern auftreten können.		
Ziele: Folgende Ziele sollen im Rahmen der Lehrveranstaltung erreicht werden: <ul style="list-style-type: none">• Verständnis unterschiedlicher Konzepte von Rechtsstaatlichkeit und deren Bedeutung für die Verwaltungswissenschaft und –praxis;• Kenntnis der Entwicklung der verwaltungswissenschaftlichen Paradigmen;• Vergleich unterschiedlicher Verwaltungssysteme in Europa;• Analyse der Europäisierung nationaler Verwaltungen in der EU;• Auseinandersetzung mit ausgewählten verwaltungswissenschaftlichen Problembereichen, insb. Zusammenhang von Verwaltung und Regierung in liberalen Demokratien; Funktion des Beamtentums; Determinanten der Verwaltungskultur; politische Korruption und Möglichkeit ihrer Bekämpfung, E-Governance;• Durchführung eines empirischen Projekts, in dem anhand einer selbstgewählten Problemstellung der Zusammenhang zwischen kommunaler/regionaler, nationaler und europäischer Verwaltung untersucht wird.		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
13.2.	I. Einführung Verwaltung im Bundesstaat – das Beispiel Deutschlands	Jörg Bogumil / Werner Jann (2009): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland: Einführung in die Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden: VS-Verlag, Kapitel 3: Institutioneller Aufbau der öffentlichen Verwaltung in Deutschland
20.2.	II. Rechtsstaatlichkeit als Grundlage der Verwaltung 1. Grundlegung des Konzepts der Rechtsstaatlichkeit in der Antike: Solon, Platon, Aristoteles	Platon: Politikos (Der Staatsmann), 290d – 303b <i>Sekundärliteratur:</i> Barbara Zehnpfennig: Platon zur Einführung, Hamburg: Junius, S. 199-207.
27.2.	2. Das liberale Konzept des Rechtsstaats in der Neuzeit: Locke und Kant	Kant: Idee zu einer allgemeinen Geschichte in weltbürgerlicher Absicht, in: Werke in sechs Bänden, Bd. VI, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1983, S. 31-50. <i>Sekundärliteratur:</i> Otfried Höffe: Immanuel Kant, München: Beck, 2007, Kapitel 10: Die Rechts- und Staatsphilosophie.
6.3.	3. Ausdifferenzierung des Konzepts des Rechtsstaats in der Gegenwart	Horst Dreier: Artikel „Rechtsstaat“, in: Enzyklopädie Philosophie, Hamburg: Meiner 2010. Heinrich Scholler: Rechtsstaatliche Prinzipien für das Verwaltungshandeln. Vortrag an der Hochschule für Politik München, 2012 (http://www.heinrich-scholler.de/Rechtsstaatliche_Prinzipien.pdf)

(Ersatztermin wird noch festgelegt)	III. Exkurs zur Methodik des empirischen Arbeitens	Andreas Diekmann: Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen, Hamburg: Rowohlt, 2010 ⁴ , S. 434-488 (Kapitel X: Befragung, Abschnitte 1-6).
20.3.	IV. Verwaltungswissenschaftliche Paradigmen 1. Der bürokratiethoretische Ansatz 2. Der systemtheoretische Ansatz	Ignace Snellen (2006): Grundlagen der Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden: VS-Verlag, Kapitel 2: Die öffentliche Verwaltung als gehorsam unterwürfiges Instrument der Politik <i>Ergänzend:</i> Max Weber: Wesen, Voraussetzung und Entfaltung der bürokratischen Herrschaft, in: Wirtschaft und Gesellschaft, S. 551-579. Snellen, a.a.O., Kapitel 3: Die öffentliche Verwaltung als Politik-Produktionssystem
- - -	KARWOCHE FREI	
3.4.	3. Die ökonomische Theorie der Verwaltung 4. Öffentliche Verwaltung als Verwissenschaftlichung der Politik	Snellen, a.a.O., Kapitel 4: „Angebot und Nachfrage“-Paradigma der öffentlichen Verwaltung Snellen, a.a.O., Kapitel 5: Das modernistische Paradigma: Die öffentliche Verwaltung als Verwissenschaftlichung der Politik
10.4.	IV. Vergleichende Verwaltungswissenschaft 1. Vergleich nationaler Verwaltungssysteme in Europa 2. Ein europäischer Verwaltungsraum?	Peter Haensch, Everhard Holtmann: Die öffentliche Verwaltung der EU-Staaten, in: Sabine Kropp, Oscar W. Gabriel (Hrsg.): Die EU-Staaten im Vergleich, Wiesbaden: VS-Verlag, 2008, S. 607-630. Klaus H. Goetz: Europäisierung der öffentlichen Verwaltung – oder europäische Verwaltung? In: Jörg Bogumil, Werner Jann und Frank Nullmeier (Hrsg.) Politik und Verwaltung, PVS-Sonderheft 2006.
17.4.	V. Ausgewählte Problemfelder der Verwaltungswissenschaft 1. Öffentliche Verwaltung und Demokratie	Edwin Czerwick/Wolfgang H. Lorig/Erhard Treutner: Demokratische Verwaltung im demokratischen Staat, in: dieselben (Hrsg.): Die öffentliche Verwaltung in der Demokratie der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS-Verlag 2009, S. 249-269.
24.4.	2. Beamtentum und Verantwortlichkeit der öffentlichen Verwaltung 3. Verwaltungskultur	Nathalie Behnke: Responsivität und Verantwortlichkeit der öffentlichen Verwaltung, in: Edwin Czerwick, Wolfgang Lorig, Erhard Treutner (Hrsg.): Die öffentliche Verwaltung in der Demokratie der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS-Verlag, 2009, S. 45-64. Werner J. Patzelt: Verwaltungskultur in der Ministerialbürokratie. Ein empirischer Essay. In: Holtmann, Everhard / Patzelt, Werner J. (Hrsg.): Führen Regierungen tatsächlich? Zur Praxis gouvernementalen Handelns. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 115-129.
1.5. (Ersatztermin wird noch festgelegt)	4. Korruption in der öffentlichen Verwaltung	Birgit Oldopp: Artikel „Politische Korruption“, in: Rüdiger Voigt, Ralf Walkenhaus (Hrsg.): Handwörterbuch zur Verwaltungsreform, Wiesbaden: VS-Verlag, S. 199-204. Tina Olteanu: Die EU und das postsozialistische Europa am Ende der Korruptionsskala: Hinterlassenschaft oder eine Frage der Wahrnehmung? In: Lukas Achathaler / Domenica Hofmann / Matthias Pázmándy (Hrsg.): Korruptionsbekämpfung als globale Herausforderung, Wiesbaden: VS-Verlag 2011, S. 203-220.

8.5.	<i>Präsentation studentischer Projekte I</i>	
15.5.	<p>5. Verwaltungsvereinfachung und E-Government</p> <p><i>Öffentliche Vorträge:</i> Mittwoch, 15.05., 18-20 Uhr, Andrassy-Saal: Dr. Josef Bernhart, <i>Europäische Akademie Bozen</i>: Alternative „Autocertificazione“: ein Ansatz zur Entbürokratisierung und Verwaltungsvereinfachung in Italien</p> <p><i>Donnerstag, 16.05., 15:45- 17:45:</i> Mag. Sonja Vigl, <i>Europäische Akademie Bozen</i>: Die Südtiroler Bürgerkarte: Vereinfachung und Kostenersparnis durch E-Government , Ort: HS1</p>	- - -
22.5.	<i>Präsentation studentischer Projekte II</i>	- - -
Bewertung		
Prüfungsform: <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Projektarbeit und Präsentation, • mündliche Prüfung (prüfungsrelevant ist die gesamte angegebene Literatur mit Ausnahme der ergänzenden Literatur). 		